

Bedienungsanleitung

Rs

Flachwagen normaler Bauart



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Bedienungsanleitung	3
1.2 Einsatz der Güterwagen	3
1.3 ArbeitnehmerInnenschutz	3
2. Technische Daten.....	5
2.1 Hauptdaten	5
2.2 Detaildaten.....	5
3. Bedienungsanleitung.....	6
3.1 Allgemeines.....	6
3.2 Leithölzer, Stirnwände, Rungen.....	6
4 Ladungssicherung.....	8
4.1 Allgemeines.....	8
4.2 Ladevorschriften.....	9
5. Reinigung.....	9
5.1 Reinigung der Ladefläche.....	9
6. Verhalten bei Beschädigungen am Wagen.....	10
6.1 Verständigung und Behandlung von Schäden	10

1. Allgemeines

1.1 Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung enthält die wesentlichen technischen und kommerziellen Informationen und Maßnahmen, die im Zuge der betriebsüblichen Verwendung von Wagen zu berücksichtigen sind. Mit dem Durchlesen dieser Bedienungsanleitung werden die allgemeinen Regeln und der typische Aufbau dieses Wagentyps als bekannt angesehen. Die Mittel sind gemäß den entsprechenden Vorlagen zu verwenden.

Die beschriebenen Mittel und Verfahren entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Bei durch Fehlbedienung hervorgerufenen Beschädigungen werden Schadensansprüche vom Hersteller nicht anerkannt. Der ordnungsgemäße Betrieb der Druckluftbremse wird ebenfalls angenommen.

 Der Beladetarif der Rail Cargo Hungaria AG in der jeweils gültigen Fassung ist verbindlich zu beachten. Mehrere Informationen kann von den Kontaktpartnern, die an der Seite <https://rch.railcargo.com/hu/agazatok> erreicht werden, oder an den info.rch@railcargo.com erhalten.

 Die Tarife werden in Druckform nicht veröffentlicht.

Die Bedienungsanleitungen für Schienenfahrzeuge sind unter <https://rch.railcargo.com/de/leistungen/waggonleistungen/waggonvermietung-und-verkauf/waggontypen> abrufbar.

Achtung!

Die Fahrzeuge sind während der Be- und Entladung gegen Entlaufen zu sichern.

Achtung!

Die Güterwagen dürfen nur mittels der dafür vorgesehenen Einrichtungen (Schraubenkupplung, Zughaken) bewegt werden. Das Bewegen der Wagen mit allen anderen Einrichtungen ist verboten.

1.2 Einsatz der Güterwagen

Der vierachsige Güterwagen eignet sich zum Transport von Containern, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und anderen Langgütern wie etwa Schienen.

1.3 ArbeitnehmerInnenschutz

 Persönliche Schutzausrüstung, wie Warnkleidung gemäß EN ISO 20471, – „Hochsichtbare Warnkleidung“, Sicherheitsschuhe und Handschuhe ist zwingend zu verwenden.

 Um die MitarbeiterInnen auf die Gefahren beim Hantieren mit dem Wagen und allen seinen Einrichtungen aufmerksam zu machen, ist eine Unterweisung durchzuführen. Diese Unterweisung hat nachweislich zu erfolgen und ist von jeder/m MitarbeiterIn zur Kenntnis zu nehmen.

 Ein Aufstieg auf die Ladefläche des Wagens darf ausschließlich nur über die Laderampe oder über die am Wagen angebrachten Aufstiegshilfen erfolgen.

 Auf Quetsch und Einklemmstellen achten.



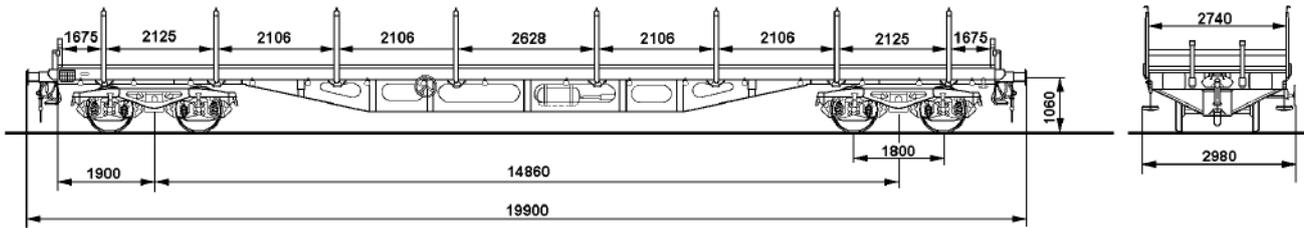
Auf den Sicherheitsabstand über den Wagen, bei der Be- und Entladung und beim Aufstieg - falls Oberleitung über den Wagen ist - achten.



Bei den Tätigkeiten im Wagen soll die Arbeits-, Feuer-, Umwelt- und betrieblichen Schutzregelungen erfolgen.

2. Technische Daten

2.1 Hauptdaten



2.2 Detaildaten

Gattung	Rs																																	
Typennummer	3900																																	
Anzahl d. Achsen (St.)	4																																	
Drehzapfenabstand (m)	14,86																																	
LüP (m)	19,9																																	
Eigengewicht (to)	23,9																																	
Streckenklassen		A	B	C																														
Lastgrenzen (to)	S	39,8	47,8	56,1																														
Ladelänge (m)	18,5																																	
Ladebreite (m)	2,7																																	
Ladefläche (m²)	51,0																																	
Höhe d. Stirnwand (m)	0,4																																	
Höhe d. Seitenwände (m)	-																																	
Höhe d. Seitenrungen (m)	1,0																																	
Bodenhöhe über SOK (m)	1,26																																	
Bodenmaterial	Holz																																	
Typ der Bremssohlen	LL																																	
Bemerkungen:	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>m</td> <td>—</td> <td>t</td> <td>Δ Δ</td> </tr> <tr> <td>a-a</td> <td>2</td> <td>—</td> <td>32</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>b-b</td> <td>5</td> <td>—</td> <td>35</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>c-c</td> <td>9</td> <td>—</td> <td>36</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>d-d</td> <td>15</td> <td>—</td> <td>44</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>e-e</td> <td>18</td> <td>—</td> <td>56</td> <td>24</td> </tr> </table>					m	—	t	Δ Δ	a-a	2	—	32	33	b-b	5	—	35	38	c-c	9	—	36	44	d-d	15	—	44	56	e-e	18	—	56	24
	m	—	t	Δ Δ																														
a-a	2	—	32	33																														
b-b	5	—	35	38																														
c-c	9	—	36	44																														
d-d	15	—	44	56																														
e-e	18	—	56	24																														
- 2 St. abklappbare Stirnwände																																		

3. Bedienungsanleitung

3.1 Allgemeines

Geschäftigkeit	Abbildungen																								
<p>Anschriften / Warnhinweise</p> <p>Es ist der am jeweiligen Wagen angebrachte Anschriften / Warnhinweisen zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lastgrenzen und • Meterlasten darf nicht überschritten werden • Ladelänge • Bodenhöhe <p>Bemerkungen: Lastgrenzraster und Meterlasten kann wegen des Eigengewichtes des Wagens verändert werden. Diese Bildern dienen nur zur Information.</p>	  <table border="1" data-bbox="1029 795 1236 996"> <thead> <tr> <th></th> <th>m</th> <th>—</th> <th>t</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a-a</td> <td>2</td> <td>32</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>b-b</td> <td>5</td> <td>35</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>c-c</td> <td>9</td> <td>36</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>d-d</td> <td>15</td> <td>44</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>e-e</td> <td>18</td> <td>56</td> <td>74</td> </tr> </tbody> </table>		m	—	t	a-a	2	32	33	b-b	5	35	38	c-c	9	36	44	d-d	15	44	56	e-e	18	56	74
	m	—	t																						
a-a	2	32	33																						
b-b	5	35	38																						
c-c	9	36	44																						
d-d	15	44	56																						
e-e	18	56	74																						
<p>Bewegung / Vershub der Güterwagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beim betrieblichen Einsatz dürfen die Wagen nur mittels der dafür vorgesehenen Einrichtungen (Seilhaken, Schraubenkupplung) bewegt werden. Pufferteller und Stirnwände dürfen dazu nicht benutzt werden. ▪ Max. Anhängelast je Seilhaken 240 t Wagengesamtgewicht 	 																								

3.2 Leithölzer, Stirnwände, Rungen

<p>Allgemeines</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Stirnwände sich nach unten zu klappen. ▪ Die Wagen sind beidseitig mit 8 abklappbaren Rungen ausgerüstet 	
---	--

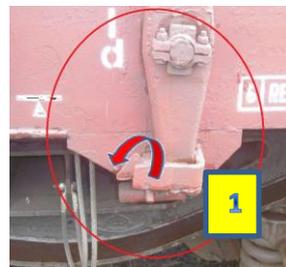
Aufklappen der Rungen

- Die Rungen sind aus der Halterung zu heben und aufzuklappen (1).
- Die Sicherung der Rungen wird bei Aufklappen automatisch verriegelt (2).
- Die Runge ist damit aufgestellt (3).



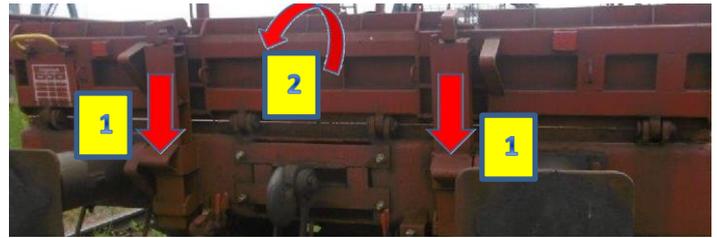
Abklappen der Rungen

- Die Sicherung der Rungen ist nach unten zu drücken (1).
- Die Rungen sind nach unten zu klappen und in die Halterung zu legen (2).
- Die Runge liegt damit in der Halterung (3).



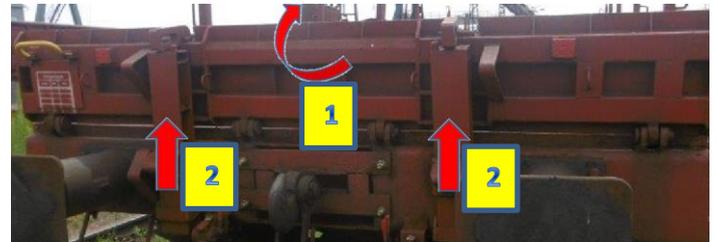
Abklappen der Stirnwände

- Zum Bewegen der Stirnwände sind erst die Stützen zu verdrehen und nach unten zu klappen (1).
- Die Stirnwand ist nach unten zu klappen (2).



Aufstellen der Stirnwände

- Die Stirnwand ist aufzuklappen (1).
- Die Stützen sind aufzuklappen und zur Sicherung zu verdrehen (2).



4 Ladungssicherung

4.1 Allgemeines

Zur Ladungssicherung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- abklappbare Stirnwände
- abklappbare Rungen
- Befestigungsösen



4.2 Ladevorschriften

Geschäftigkeit	Abbildungen
<p>Verladerichtlinien</p> <ul style="list-style-type: none"> ⚠ Vor jeder Be- oder Entladung ist das Fahrzeug durch Anziehen der Handbremse oder mittels anderer zugelassener Sicherungsmittel gemäß den Bestimmungen des Eisenbahnunternehmens (zB. Hemmschuhe) gegen Wegrollen zu sichern. Dabei ist die Verwendung von Druckluftbremse zu vermeiden. Die Vorschriften über das Be- und Entladen der Güterwagen, die Ladungssicherung und über die Verwendung der Wagenteile sind in den jeweils gültigen Verladerichtlinien enthalten. Die Vorschrift Verladerichtlinien sind auf der Internetseite der RCH – unten findende link - zu erreichen. <p>https://rch.railcargo.com/hu/szolgalatasaink/dokumentumok/altalanos-ervenyu-dokumentumok-es-nyomtatvanyok</p>	

5. Reinigung

5.1 Reinigung der Ladefläche

Geschäftigkeit	Abbildung
<p>Allgemeines:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Reinigung können nur die erforderlichen Mittel, wie Besen, Schaufel oder Dampfreiniger verwendet werden. 	

6. Verhalten bei Beschädigungen am Wagen

6.1 Verständigung und Behandlung von Schäden

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Wagen entstehen oder eine massive Schwergängigkeit diverser Bedienungselemente des Wagens feststellbar sein, ist unverzüglich die RCH an den wagon@railcargo.com oder ecmhu@railcargo.com zu verständigen.

Sämtliche Reparaturen am Waggon dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft Rail Cargo Hungaria gemäß Allgemeinem Vertrag für die Verwendung von Güterwagen (AVV).